



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen

Gemeindebrief

Juni bis August 2025



Leopold Lawrenz

Welcher große oder kleine Mensch gestaltet
das nächste Titelbild für den Gemeindebrief?

• Angedacht	3
-------------------	---

Rückblick

• Letzte Hilfe	4
• Pilgerwanderung im Frühling	5
• Gemeindepraktikum Clara Desch	6
• Niedrigseilgartenkurs	7
• Ostern im Leseclub Gielow	8
• Zukunftswald in Zettemin	9

Kirchengemeinde

• Gemeinsamer Gottesdienst in der Mecklenburgischen Schweiz	10
• Gottesdienste im Garten	10
• Urlaubszeit	10
• Betzavta – Schnupperkurs	11
• Kantate zum Mitsingen.....	12
• Letzte-Hilfe-Kurse	13
• Miteinander-Café in Schwinkendorf	16
• Sahnescnittchen & Nachbarschaft in Basedow	16
• Jacobi-Markt in Groß Gievitz.....	16
• Dansereye – Tanz mit der Orgel	17
• Orgelkonzerte in Basedow	17
• Konzerte Klenzer Männerchor.....	18

Gottesdienste	14
----------------------------	----

Miteinander – Füreinander

• Open Air Kino	18
• Kindersportfest	19
• 750 Jahre Faulenrost.....	19
• Kunst offen.....	19

Kinder- und Jugendseite

• Konfirmandenkurs	20
• Kinderkirche	20
• Kinderferienfreizeit	21

Termine kompakt

• Veranstaltungen.....	22
• Gruppentermine	24

Geburtstagsgrüße	25
-------------------------------	----

Aus den Kirchenbüchern	26
-------------------------------------	----

Ansprechpartner Kirche	27
-------------------------------------	----

Adressen	28
-----------------------	----

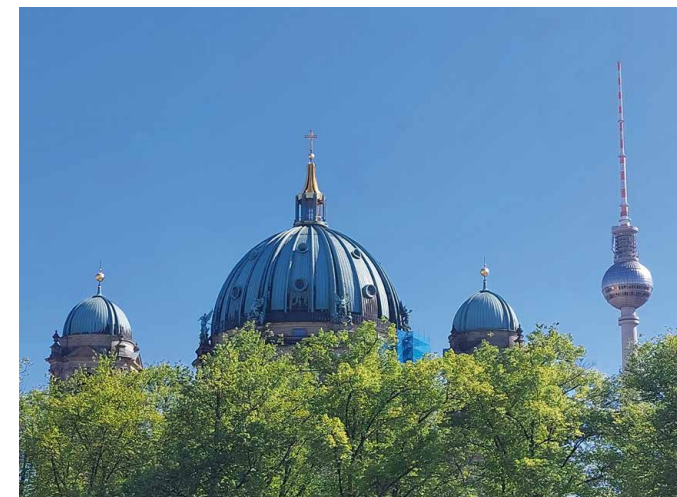
Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen
Rittermannshagen 27 · 17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68
gielow-rittermannshagen@elkm.de
www.kirche-mv.de/rittermannshagen

Gemeindebrief: 3/2025
Auflage: 1000 Gemeindebriefe
Verantwortlich: Pastorin Jette Altschwager,
Gudrun Witte, Carsten Altschwager
Satz: Heidi Goerlt
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss Gemeindebrief 04/25: 01.07.2025

Wir suchen Unterstützung für die Erstellung des Gemeindebriefes.
Bei Interesse bitte in den Gemeindebüros oder bei Pastorin Jette Altschwager melden!

Fotos: Jette Altschwager



Das gemeinsame Konfi-Wochenende aus unserer Kirchenregion Ende April war sportlich. Am Samstag legten wir 17 km zu Fuß quer durch Berlin zurück, über Asphalt, Steine und Beton, vorbei an staatstragenden Gebäuden und mahnenden Denkmälern, entlang unter Linden und brandenburgischen Toren bis zum weithin sichtbaren Fernsehturm. Und unterwegs Halte in verschiedenen Museen.

Das DDR-Museum haben wir besucht. Wenn auch die Jugendlichen selbst ein geteiltes Deutschland nicht mehr kennen, sind doch zumindest ihre Eltern zu einer Zeit geboren, in der es noch die DDR und die BRD gab. Viel Spaß hatten die Konfis daran mit dem Trabi eine animierte Autotour zu machen oder sich im original nachgebauten Fahrstuhl eines DDR-Plattenbaus zu gruseln, wenn bei jedem Übergang in ein neues Stockwerk das Licht aus- und wieder anging.

Weiter ging es ins Deutschlandmuseum, ganz neu eröffnet erst vor zwei Jahren, mit Geschichte zum Anfassen und Erleben. Angefangen bei der Varus-Schlacht im 9. Jahrhundert, als die Germanen die Römer besiegten bis hin zur Neuzeit.

Und zuletzt besuchten wir noch das Illuseum – ein Museum der optischen Täuschungen und Illusionen, bei dem vieles verwirrt oder stauend machte und nichts war, wie es schien.

An diesem Tag wurde mehr als deutlich: Wandel und Veränderung hat es immer gegeben. Stetig sind Dinge verändert, erweitert, abgerissen und wiederaufgebaut worden. Gar nicht so selten erscheinen uns Dinge ganz anders als sie in Wirklichkeit sind. Und ein „So wie immer“ hat es noch nie gegeben. Aber immer war irgendetwas! Ständig im Fluss und in Umgestaltung und eben anders als zuvor. Und in der Rückschau spannend anzuschauen.

Das mag uns ermutigen oder zumindest bedenkenswert sein, wenn wir über Veränderungen in unserer Kirche sprechen. Sie ist heute eine andere als vor 2.000 Jahren oder vor 500 oder auch vor 30. Aber sie ist immer noch – nur eben anders.

Darüber hinaus haben wir doch Grund hoffnungsvoll zu sein: Nicht einmal der Tod bedeutet für uns das Ende. Denn seit Ostern wissen wir: Gott hat den Tod überwunden, sodass wir leben, gestalten und bauen.

Pastorin Jette Altschwager

Letzte Hilfe



Foto: Carsten Altschwager

Ein gelungenes Projekt, um das Thema „Sterbebegleitung“ aus der Tabuzone zu holen und in den Blickpunkt der Gesellschaft zu rücken, fand am 22. März 2025 im Pfarrhaus in Rittermannshagen statt. An diesem sonnigen Samstag wurde nun schon zum zweiten Mal ein „Letzte-Hilfe-Kurs“ in der Gemeinde angeboten. Die Veranstaltung war mit 15 Teilnehmenden voll besetzt und stand dieses Mal unter der Leitung von Linda Rudolph und Carsten Altschwager.

In den insgesamt fünf Stunden fand sich nicht nur Platz für viel Wissen rund um die Themen Sterben, Vorsorge, Linderung von Leid und Abschied, sondern auch Zeit für kleine Pausen und den Erfahrungsaustausch untereinander. In dem hellen Gemeinderaum wurde mit dekorativ vorbereitetem, breit gefächertem Infomaterial und verschiedenen Getränken eine sehr einladende Atmosphäre geschaffen. Zusammen mit den Pausenangeboten – angefangen von einem kurzen Spaziergang zum See über den Mittagsimbiss bis hin zur Einladung zur Kirchenbesichtigung – bildete dies einen rundum gelungenen Rahmen.

Spätestens nach der doch sehr emotionalen Eröffnungsrunde war das Eis unter den Kursteilnehmenden gebrochen. Dieser Beginn zeigte: Egal, wie lange der individuel-

le Abschied von einem geliebten Menschen schon vergangen ist, es bleibt doch immer eine sehr bewegende Erfahrung, über die oft kaum oder viel zu wenig gesprochen wird. Doch wie lässt sich diese ganz besondere Zeit der Begleitung sterbender Menschen vorbereiten? Womit ist in diesem letzten Prozess des Ablebens zu rechnen? Und welche praktischen Maßnahmen helfen schwerkranken und sterbenden Menschen?

Auf diese und weitere Fragen gab es in vier gut gegliederten und informativen Themenblöcken Antworten. Im ersten Themenbereich wurde auf die Zugehörigkeit des Sterbens als Teil des Lebens eingegangen. Durch die übersichtliche Aufzählung von Anzeichen des Sterbens war dieser erste Teil – wie auch die anderen Module – sehr an der Praxistauglichkeit orientiert.

Im folgenden Komplex zum Thema „Vorsorgen und Entscheiden“ wurden nicht nur wichtige Begriffe der Palliativversorgung erläutert, sondern auch grundlegende Informationen zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co. gegeben, die auf großes Interesse stießen. Zur zentralen Thematik der Leidenslinderung wurden für die diversen Symptome, die im Prozess des Sterbens auftreten können, jeweils eine ganze Reihe praktischer Hilfen aufgelistet. So kann dem Gefühl der Hilflosigkeit bzw. Tatenlosigkeit bei der Begleitung eines sterbenden Menschen ganz praktisch auch von Laien entgegengewirkt werden. Parallel wurde ebenso auf die weiteren Möglichkeiten professioneller Helfer eingegangen. Neben dem praktischen Versuch mit Mundpflegestäbchen wurden auch die Möglichkeiten der Nutzung von Düften sowie der Umgang mit Essen und Trinken am Lebensende erläutert. Dieser Gebrauch und Umgang ist sehr indivi-

duell und richtet sich nach den Bedürfnissen und Vorlieben des Sterbenden.

Den inhaltlichen Abschluss bildete der Punkt des Abschiednehmens, wobei auch dieser Teil wieder von praktischen Hilfestellungen gekennzeichnet war. So wurde beispielsweise nicht nur aufgeführt, was nach dem Eintritt des Todes zu tun ist, sondern es wurden auch ganz persönliche Abschiedsmöglichkeiten aufgelistet.

Zum Abschluss kam es zu einer kurzen Feedbackrunde mit durchweg positiven Rückmeldungen. Der gesamte Kursinhalt wurde übersichtlich und anschaulich von einer Präsentation begleitet und ist durch das Informationsheft „Letzte Hilfe“ für die Kursteilnehmenden auch zu Hause abrufbar. Es kann in diesem Sinne als kleines Nachschlagewerk dienen.

Ein großer Dank gilt den beiden kompetenten und sympathischen Kursleitenden für diese

informativen und aufschlussreiche Veranstaltung. Die Inhalte und Gespräche werden bei vielen Teilnehmenden gewiss noch eine Zeit lang nachgewirkt haben. Gerade die Pausen wurden für den persönlichen Austausch von Erfahrungen und Erlebnissen genutzt und sehr geschätzt.

Tod, Trauer und Abschied gehören zum Leben und sind Themen, mit denen früher oder später jeder Mensch in Kontakt treten wird.

Am Ende steht eine informative und lehrreiche Veranstaltung zum Thema Sterbebegleitung, die mit übersichtlichen Auflistungen und wichtigen praktischen Tipps eine Art Leitfaden für den Umgang mit sterbenden Menschen bildet. Sie regt dazu an, weiter über diese Bereiche nachzudenken, eigene Erfahrungen zu reflektieren und sich besser auf alles Kommende vorbereitet zu fühlen.

Josefine Warzecha

Pilgerwanderung im Frühling

Foto: Jette Altschwager



„Mit Vogelgesang, Lust und Liedern zieht wieder der Frühling ein“ – den wollten wir entdecken und wurden reichlich belohnt.

Das frische Grün des Waldes, wenn alles sprießt und blüht – der Waldboden ist eine Augenweide. So schön zeigen sich für kurze Zeit die weißen und gelben Buschwindröschen und wilde Veilchen im Forst. Hier durften wir verweilen und als schönen Abschluss mit einem Picknick das tolle Naturschauspiel bestaunen.

Eine Pilgerwanderung, leider diesmal in kleinerer Runde, denn diese Wanderungen vermissen wir sehr. So machten wir uns auf, um die nähere Umgebung zu erkunden, denn auch sie ist immer sehenswert.

Herzliche Genesungswünsche an Frau Witte und bis dahin alles Gute. In Gedanken weil-

te sie unter uns. Wir freuen uns schon darauf bald wieder gemeinsam unsere schönen Pilgerwanderungen durchführen zu können.

Anne Fistler, April 2025

Gemeindepraktikum Clara Desch



Foto: Regina Kascheike

Zwischen spätabendlicher Gottesdienstplanung und der Morgensonne über dem Rittermannshagener See, zwischen theoretischen Gremiensitzungen und tatkräftigem Friedhofseinsatz, zwischen ernstesten Momenten und ausgelassenem Luftballonvolleyballspiel, zwischen einem Vorhangsgestell für die Kirche in Basedow und vielen Kilogramm Lego, zwischen Grundschulkindern und Senior*innen durfte ich, Clara Elisabeth Desch, im Februar und März mein Praktikum in Ihrer und Eurer wundervollen Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen absolvieren. Dabei durfte ich vor allem Jette, aber auch Carsten und Tina vier Wochen im Rahmen meines Theologiestudiums über die Schulter schauen.

Ich komme aus Lübeck, habe in Tübingen, Marburg und St. Andrews in Schottland studiert und lebe und lerne aktuell in Leipzig. Mein Wunsch für das Gemeindepraktikum war es, das Gemeindeleben in einer ländlichen Region kennenzulernen. Die Zusammenarbeit und das Engagement, mit denen so viele Men-

schen das Gemeindeleben gestalten, haben mich so beeindruckt, dass ich von nun an vermutlich unrealistische Erwartungen an jede zukünftige Gemeinde stellen werde. Ohne die Ehrenamtlichen wäre die vielfältige Arbeit in Gielow-Rittermannshagen nicht möglich, Ihr alle leistet einen großen Beitrag dazu, dass die Kirchengemeinde ein lebendiger Ort der Gemeinschaft bleibt.

Neben den vielen großartigen Ehrenamtlichen, die ich kennenlernen durfte, haben Sie und habt Ihr aber auch viel Glück mit den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen: Gudrun Witte strahlt eine besondere Herzlichkeit aus, die Pilger*innen und Kinder gleichermaßen begeistert. Tina Remers Freude, Humor und Kreativität sind ansteckend. Carsten Altschwager überzeugt mit seiner Leidenschaft für Engagement und Zusammenhalt, und Jette Altschwager beeindruckt als kluge Gesprächspartnerin mit ihrer einfühlsamen Art und zugleich ihren kreativen Ideen, die das Gemeindeleben bereichern.

Ob bei Geburtstagsbesuchen, im Leseclub in Gielow, bei Anleitungsspaziergängen oder an langen Schreibtischtagen – ich durfte das Leben und Arbeiten in der Gemeinde intensiv miterleben und habe die Zeit in Gielow-Rittermannshagen so sehr genossen, dass ich sogar ein paar Tage länger geblieben bin. Herzlichen Dank an Euch alle, die Ihr mich so herzlich in Ihre und Eure Gemeinschaft aufgenommen habt – insbesondere an Jette und Carsten Altschwager und Tina Remer!

Herzliche Grüße, Clara Desch

Mit Knoten, Karabinern und Kreativität – unser Niedrigseilgartenkurs vom 4. bis 6. April

Seit einem Jahr haben wir darauf hingefiebert und nun liegt es hinter uns: Ein Niedrigseilgartenkurs in Rittermannshagen als Wochenende voller Teamgeist, Lernen und praktischer Erfahrung. Vielen Dank Henning für deine Ruhe, Fachwissen, Geduld und Begeisterung, mit denen du uns durch drei intensive Tage begleitet hast.

Freitag, 04. April 2025: Bunt zusammengewürfelt mit viel Elan aber wenig Ahnung startet unsere sechsköpfige Gruppe mit einer theoretischen Einführung. Die großen Kisten werden ausgeräumt und der Inhalt soll der Inventarliste zugeordnet werden. Was ist eine Langprusik, wie viel Bruchlast hat der Schäkel, was ist Industrie-, was Kletterbedarf, ...? Wir haben Feuerwehrleute, Segler und Sportlehrer dabei, so können wir gemeinsam fast alles benennen. Damit ist es aber nicht getan, denn jetzt wird es spannend: Wie bekommen wir den Deckel der Kisten wieder zu? Bevor wir dann zum praktischen Teil aufbrechen, lernen wir, wie wir geeignete Bäume auswählen und welche sicherheitsrelevanten Aspekte unbedingt beachtet werden müssen. Im Wald ist nicht alles so einfach wie gedacht, der Schäkel verdreht sich einfach immer wieder! Zuerst bauen wir Fußseilanlagen auf, wobei alle sich am Virus der Baufreude anstecken. So ist am Ende kein Schäkel über und zwischen den Bäumen spannt sich ein elegantes Netz aus kompliziert umgelenkten Stahlseilen. Wir finden uns mittags zu Suppe und Brot wieder im Pfarrhaus ein. Jette und Carsten haben noch andere Veranstaltungen ins Pfarrhaus eingeladen, also essen wir in ihrer privaten Küche. Danke für eure offenen Türen! Am Nachmittag geht es wieder mit ungebremster Motivation in den Wald, jedes verfügbare Seil, jede Bandschlinge und jeder Karabiner kommt zum Einsatz. Jetzt werden Hilfsseilanlagen ge-



baut und es kommt zum wilden Tauschhandel mit Material zwischen den verschiedenen Baustellen (das Einsortieren in die Kisten kann nachher spannend werden...). Besonders beeindruckend war zu sehen, wie schnell wir als Team funktionierten und wie kreativ die verschiedenen Elemente gestaltet wurden. Henning hat nicht nur einen kritischen Blick, sondern auch so manche Geschichte im Nähkästchen. Wir bekommen viele Tipps, wie wir die Stationen verbessern und später anleiten können und mit welchen Hilfsmitteln das Überqueren je nach Körpergefühl und Gleichgewicht auf dem Seil leichter oder herausfordernder gemacht werden kann.

Samstag, 05. April 2025: Heute bekommen wir Besuch von den „alten Hasen“, erfahrenen Teilnehmenden vergangener Kurse. Für sie war es ein willkommener Auffrischungstag, für uns eine großartige Gelegenheit, durch den Austausch von ihrem Wissen und den Erfahrungen zu profitieren. So unterstützt werden die Elemente noch ausgefeilter. Es wird getüftelt, geknotet, getestet und verbessert – natürlich bis der Parkour perfekt und

Foto: Jette Altschwager



Foto: J.Henning Höfer

jede Kiste wieder leer ist. Henning sperrt den Wald ab, so müssen wir nicht alles abbauen und sind schneller am Grill. Wir halten uns trotzdem nicht lange auf, wollen wir uns doch als Tester auch an den Aufbauten der anderen Gruppen versuchen. Diese haben wieder ganz andere Tücken als die Eigenen. Wir diskutieren die unterschiedlichen Techniken und nehmen viele praktische Tricks mit. Dieser Tag ist nicht nur fachlich sehr bereichernd, sondern auch menschlich besonders schön – das Mit-

einander und der Teamgeist machen diesen Kurs ganz besonders.

Sonntag, 06. April 2025: Heute wird es ernst, die Prüfung steht an... Morgens gibt es eine theoretische Prüfung mit spitzfindigen Fragen, die dank Hennings guter Vorbereitung aber alle bestehen. Vielen von uns fällt ein Stein vom Herzen und wir freuen uns alle, bei der praktischen Prüfung zu zeigen, was wir gelernt haben. Wir bekommen gruppenweise Aufbauten zugewiesen, die wir aufbauen müssen. Wenn wir fertig sind, muss die fachliche Abnahme durch den Prüfer bestanden werden, was ebenfalls alle souverän meistern. Unsere Kirchengemeinde hat nun also sechs neue Niedrigseilgarten-AusbilderInnen.

Rückblickend war das Wochenende eine rundum gelungene Mischung aus Lernen, Gemeinschaft, praktischer Erfahrung und viel Freude an der Sache. Danke an alle, die dabei waren, ohne euch wäre dieses Erlebnis nicht das Gleiche gewesen!

Ronja & Iven Topp

Ostern im Leseclub – Die Ostergeschichte als Kamishibai

In den Osterferien durfte der Leseclub Gielow ein kleines Projekt in der Hortbetreuung der Peeneschule Groß Gievitze durchführen. Hierbei stand alles im Zeichen der Ostergeschichte. Nachdem die biblische Ostergeschichte vorgelesen wurde, setzten sich die Kinder kreativ mit dem Gehörten auseinander.

Mit viel Begeisterung und Fantasie gestalteten sie einzelne Szenen der Geschichte in Bildern. Aus diesen Bildern entstand ein ganz persönliches Kamishibai – ein japanisches Erzähltheater, bei dem die Geschichte anhand von Bildern nacherzählt wird.

Am Ende konnten die Kinder ihre Werke vor der Gruppe präsentieren. So wurde die Oster-

geschichte auf kreative und lebendige Weise erfahrbar gemacht und bleibt sicher in Erinnerung.

Der Leseclub freut sich sehr über diese gelungene Aktion und bedankt sich bei der Hortbetreuung der Grundschule für die schöne Zusammenarbeit.

Und wer auch Lust hat zu lesen, zu spielen oder uns zu unterstützen – unser Leseclub ist immer mittwochs von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im Pfarrhaus Gielow geöffnet.

Wir freuen uns auf euch!

Zukunftswald – Bäume für die Kinder in Zettemin



Foto: Linda Rudolph

Anfang April wurden auf dem Vorplatz der Dorfkirche Zettemin die ersten 4 Obstbäume für den Nachwuchs in Zettemin gepflanzt. Die Idee ist Teil der Neugestaltung des Kirchhofs. Dazu wurden nun bereits zwei Apfelbäume, eine Birne und eine Pflaume gepflanzt. Die Bäume sollen den Weg hin zur Kirche säumen. Den Anfang machten die Kinder. Es wurde ein Pflanzloch gebuddelt, der Baum hineingestellt, wieder angefüllt und danach kräftig angegossen. Die vier Mädchen Johanna Giese, Ida Sophie Mallas, Freya und Ida Rudolph halfen fleißig beim Pflanzen ihrer Bäume mit und hatten sichtlich Spaß!

Wir wollen alle Familien in Zettemin herzlich einladen, auch einen Baum für ihre Kinder zu pflanzen. Damit wollen wir einen Beitrag zu

mehr Diversität auf dem Kirchhof leisten und ihn insektenfreundlicher gestalten. Für die Wildbienen im Gemäuer der Kirche, für mehr Vielfalt, für eine zukunftsfähige Umwelt, für unsere Kinder.

Die nächste Pflanzaktion wird im Spätherbst stattfinden (Termine folgen). Bei Interesse können sie sich gern bei Linda Rudolph (017661393229) anmelden.

Außerdem werden in Kooperation mit dem Netzwerk Blühende Landschaften ab August 2025 zwei Blühflächen angelegt. Eine wird auf der Innenseite entlang der Friedhofsmauer entstehen, die andere auf dem turmseits stillgelegten Teil des Friedhofs.

Gemeinsamer Gottesdienst in der Mecklenburgischen Schweiz

Es ist schon gute Tradition, dass wir uns in der Mecklenburgischen Schweiz zweimal im Jahr auf den Weg in eine andere Kirchengemeinde machen und dort gemeinsam mit vielen Gottesdienst feiern.

Am Pfingstmontag, den 09.06.2025 lädt die Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen zum Regionalen Gottesdienst ein.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr in der Kirche Rittermannshagen.

Im Anschluss gibt es bei einem Imbiss die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung!

Den zweiten gemeinsamen, regionalen Gottesdienst feiern wir am Reformationstag, 31.10.2025 um 11 Uhr in Malchin.

Geh aus, mein Herz und suche Freud – Gottesdienst im Garten



Foto: Gemeindebriefdruckerei

Sommerzeit bedeutet, es ist wieder Zeit für Gottesdienste im Grünen. Wir freuen uns sehr, dass wir wieder eingeladen sind gemeinsam zu feiern und im Anschluss miteinander Kaffee zu trinken.

13.07.2025, 15 Uhr

Familie Paschen, Gutshaus, Langwitz 48

20.07.2025, 15 Uhr

Barbara Militzer, Straße der Einheit 78, Gielow

Bis bald im Grünen!

Sommerzeit ist Urlaubszeit



Foto: Jette Altschwager

Vom 18. – 31.08.2025 sind die Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde im Urlaub. Die Pfarrbüros in Gielow und Rittermannshagen sind während dieser Zeit nicht besetzt.

Vertretung in dringenden Angelegenheiten übernimmt Pastor Jens-Uwe Goeritz, Kirchengemeinde Gnoiener Land

Tel. 039971 1 24 06

Für Friedhofsangelegenheiten ist Friedhofsmitarbeiter Sven Prokein ansprechbar bzw. Claus-Dieter Tobaben vom KGR.

BETZAVTA SCHNUPPERKURS



Was bedeutet es, demokratisch zu handeln – im Alltag, in der Familie, in der Gemeinde? Wie gehen wir mit unterschiedlichen Meinungen um? Und wie gelingt es, Freiheit und Gleichheit in Balance zu bringen?

Der interaktive Betzavta-Workshop lädt ein, genau diesen Fragen auf den Grund zu gehen – mit Übungen, die überraschende Einsichten ermöglichen, Spaß machen und zum Nachdenken anregen. „Betzavta“ (hebräisch für „Miteinander“) ist ein vielfach erprobtes Bildungskonzept, das in Gruppen erfahrbar macht, wie demokratisches Zusammenleben gelingen kann.

Anmeldung unter:
gielow-rittermannshagen@elkm.de

Eingeladen sind alle, die Lust haben, sich auf neue Perspektiven einzulassen – unabhängig von Alter oder Vorerfahrung.



Eine Veranstaltung der Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen

Ein Projekt aus dem Programm:

MITEINANDER REDEN

Gefördert durch die
bpb
Bundeszentrale für politische Bildung

In Kooperation mit:

AWO | **VIelfALT**
Mecklenburgische Seenplatte

KANTATE zum MITSINGEN

am 21. und 22. Juni im Rahmen der Warener Musiktage



Foto: Archiv St. Georgen Waren

Das Projekt „Kantate zum Mitsingen“ möchte wieder verschiedenste Menschen in der Freude an der Musik und am Singen zusammenbringen.

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Bach-Kantate „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ BWV 112. Johann Sebastian Bach legt darin seiner Musik den 23. Psalm zu Grunde. Durch Jahrhunderte haben diese Worte Menschen durch Freud und Leid getragen. Heute ist dieser Psalm einer der bekanntesten Bibeltexte – wohl auch, weil er so kraftvoll von Gottvertrauen, Zuversicht und Bewahrung im „finsternen Tal“ spricht.

Wer Lust hat mitzusingen, ist herzlich zur Probe am Samstag, dem 21. Juni, von 9.30 bis 13 Uhr in der Aula des Wossidlo-Gymnasiums Waren (Müritz) eingeladen. Die Dienstagskantorei St. Georgen und das Vocalensemble St.

Marien haben „vorgeprobt“ – so fällt das Einstimmen leichter.

Auf Wunsch senden wir vorher die Noten zu. Wer vorher mit proben möchte, kann auch zu den Proben der Dienstagskantorei dienstags von 10 bis 11.30 Uhr ins Schmetterlingshaus in der D.-Bonhoeffer-Str. 6 in Waren (Müritz) kommen.

Im Kantaten-Gottesdienst am Sonntag, dem 22. Juni, erklingt dann um 10 Uhr in der Georgenkirche die ganze Kantate „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ mit dem Mitsinge-Chor, den Solisten Cornelia Kieschnik (Alt) und Mario Wagner (Bass) und dem Kantatenorchester St. Georgen, Leitung: KMD Christiane Drese Liturgin Pastorin Anja Lünert

Letzte Hilfe

Letzte Hilfe weiter denken –
wir laden herzlich zu
diesen Veranstaltungen ein:

Rituale Segen und Tänze

26. Juni 2025
16:00 Uhr

Pfarrhaus Rittermannshagen
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost



Mit Conni Schnur

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

03. Juli 2025
16:00 Uhr

Pfarrhaus Rittermannshagen
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost



Mit Andrea Morgenstern

Pflege von Sterbenden

17. Juli 2025
16:00 Uhr

Pfarrhaus Rittermannshagen
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost



Mit Linda Rudolph

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen

☺ = Familiengottesdienst / Kindergottesdienst

01.06.2025	10.00 Rittermannshagen ☺	Festgottesdienst zum Abschluss des Partnerschaftstreffens
07.06.2025	18.00 Gielow	Andachtsfeier mit Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
08.06.2025 Pfingsten	14.30 Gielow ☺	Gottesdienst mit Konfirmation
09.06.2025 Pfingstmontag	11.00 Rittermannshagen ☺	Regionalgottesdienst Mecklenburgische Schweiz
15.06.2025 Trinitatis	14.00 Gessin	Plattdeutscher Gottesdienst mit Kaffee im Anschluss
22.06.2025	10.00 St. Georgen Waren (Müritz)	Kantatengottesdienst
29.06.2025	10.00 Basedow ☺	Gottesdienst mit Taufe
06.07.2025	10.00 Zettemin	Gottesdienst
13.07.2025	15.00 in Langwitz	Gartengottesdienst bei Familie Paschen
20.07.2025	15.00 in Gielow	Gartengottesdienst bei Barbara Militzer
27.07.2025	09.30 St. Marien Waren (Müritz)	10.00 St. Georgen Waren (Müritz) Gottesdienst
	10.00 Malchin	Gottesdienst
03.08.2025	14.00 Rittermannshagen ☺	Gottesdienst zum Beginn der Sommerfreizeit
10.08.2025	10.00 Groß Gievitze	Gottesdienst mit Abendmahl
17.08.2025	09.30 St. Marien Waren (Müritz)	10.00 St. Georgen Waren (Müritz) Gottesdienst
	10.00 Malchin	Gottesdienst
24.08.2025	09.30 St. Marien Waren (Müritz)	10.00 St. Georgen Waren (Müritz) Gottesdienst
	10.00 Malchin	Gottesdienst
31.08.2025	09.30 St. Marien Waren (Müritz)	10.00 St. Georgen Waren (Müritz) Gottesdienst
	10.00 Malchin	Gottesdienst
07.09.2025	10.00 Groß Gievitze ☺	Gottesdienst zur Einschulung und zum Schulbeginn

Miteinander-Café in Schwinkendorf

Eine gemütliche Tasse Kaffee, ein Stück Kuchen und gute Gespräche – das soll es nach Pfingsten in der Schwinkendorfer Kirche geben. Der Auftakt dafür fand am 24.05.2025, ebenfalls in Schwinkendorf, mit dem „Hoffnungskonzert“ statt.

Termine für das Miteinander-Café werden rechtzeitig bekanntgegeben. Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen freue ich mich auf Ihren Anruf unter: 015170847546 oder auf eine Mail an: Tina.Remer@elkm.de.

Sahneschnittchen & Nachbarschaft in Basedow



Herzliche Einladung zu Kaffee & Torte mitten in Basedow!

Am 19. Juli 2025 ab 14:30 Uhr möchten wir in der Schloßstraße am Sportplatz gemeinsam Zeit verbringen, plaudern, lachen - und ein Stück Torte essen. Oder zwei. Kostenlos, draußen & für alle, die vorbeischaun - also kommen Sie gern vorbei & bringen Sie Freunde oder Nachbarn mit! Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag. Ihre Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen

Jacobi-Markt rund um die Groß Gievitzer Kirche

Herzliche Einladung zum Jacobi-Markt rund um die Gievitzer Kirche am Samstag, 26.07.2025

Der Förderverein Gievitzer Kirche e.V. möchte die Tradition des Jacobi-Marktes wieder aufleben lassen.

Der Name Jacobi bezieht sich auf den Apostel Jakobus, dessen Gedenktag am 25. Juli gefeiert wird. Rund um dieses Datum fanden und finden in vielen Orten Märkte, Wallfahrten oder Kirchweihen statt – oft schon seit Jahrhunderten.

Ab 11 Uhr erwartet Sie ein lebendiges Marktreiben mit selbst gemachten Produkten, kulinarischen Genüssen und einem bunten musi-

kalischen Programm. Für Kinder gibt es Spiele und wer eine Decke mitbringt, kann seine kleinen Schätze auf dem Kinderflohmart anbieten – ein schöner Sommertag für die ganze Familie!

Sie möchten selbst einen Marktstand betreiben? Dann melden Sie sich bis zum 30.06. per E-Mail an: ulrikeziem@yahoo.de

DANSEREYE – TANZ MIT DER ORGEL, Zettemin

Einladung zu einem Konzert mit Orgel und Diskantvioline, Freitag, 18. Juli 2025, Dorfkirche Zettemin um 19 Uhr

Die Epochen von Renaissance und Barock zeichnen sich durch eine große Begeisterung für den Tanz aus. In ganz Mitteleuropa entstanden vielfältige Tanzformen mit unterschiedlichsten Charakteren, die Palette reichte von derb-rustikal bis zu großer höfischer Verfeinerung. Man erfreute sich an Tanzmusik und tanzte auch gern dazu - selbst ein Monarch wie der Sonnenkönig tanzte auf hohem Niveau selbst zu für ihn komponierter Ballettmusik. Und so ist das Programm auch für ein heutiges Publikum abwechslungsreich und unterhaltsam.

Hans-Georg Kramer (Diskantvioline nach Jakob Stainer, 1654) und Ingelore Schubert (Orgel)



Foto: Friedrich Drese

Orgelkonzerte in Basdow 2025



Auch in diesem Jahr finden wieder die Orgelkonzerte in Basdow statt. Beginn 17 Uhr, Eintritt 15 €

08.06. Pfingsten Stef Tuinstra (NL)
06.07. Klaus Eichhorn (Berlin)
03.08. Jonathan Moyer (USA)
07.09. Pawel Michalik (Polen)
20.09. Familienkonzert zum Brotbacktag
30.11. Capella Cantorum (1. Advent)

Zusätzlich: 30.08. Pavel Cerny (Orgelexkursion mit Martin Rost)
14:45 – 15:30 in Basedow
17:00 – 18:00 in Zettemin
Eintritt frei

Konzerte mit dem Klenzer Männerchor

Geistliche und weltliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten



gesfreudige Männer aus dem Demminer Umfeld dazu.

Der heutige Klenzer Männerchor unter der Leitung des Musiklehrers Klaus Richter – das sind 13 Männer, die sich im Laufe der Jahre ein vielfältiges Repertoire vierstimmiger Männerchorliteratur erarbeitet haben.

Seit 2011 unternehmen sie jedes Jahr im Frühjahr dreitägige Chorwanderungen in der Region und gestalten dabei jeweils drei Konzerte mit geistlicher und weltlicher Chormusik aus fünf Jahrhunderten in den Kirchen der Region. Das Repertoire umfasst geistliche Chormusik von Palestrina, Petoni über Mendelssohn Bartholdy bis zum zeitgenössischen norwegischen Komponisten Ola Gjeilo und weltliche Chormusik von Heinrich Isaak, John Dowland über romantische Chorlieder von Friedrich Silcher und internationale Folklore bis zu modernen Arrangement von Oliver Gies und Chorbearbeitungen der Popmusik.

Im Februar 2019 wurde der Klenzer Männerchor bei Deutschlandradio Kultur als Chor der Woche vorgestellt.

Freitag, 13. Juni 2025 um 19 Uhr
in der Kirche in Lansen

Sonntag, 15. Juni 2025 um 15 Uhr
in der Kirche in Zettemin

Eintritt frei, um eine Spende am Ausgang zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Mitte der 1990-er Jahre fanden sich im kleinen Dorf Klenz bei Demmin Nachbarn jeden Freitagabend zum gemeinsamen Singen zusammen, später kamen dann weitere san-

Open Air Kino



Open Air Kino im Gutspark Langwitz

Vom 15. – 16. August finden die diesjährigen Open Air Kino Tage in Langwitz statt. Die Filme starten jeweils um 21 Uhr. Eine Stunde vorher ist Einlass, um noch in geselliger Runde und einem Glas Wein den Abend einzuläuten.

Der Eintritt ist frei und auf Spendenbasis. Es können gerne auch eigene Stühle mitgebracht werden.

Open Air Kino in Rittermannshagen

Sa, 23.08.2025, 21 Uhr, Rittermannshagen-Hof 44
„Oh la la – Wer ahnt denn sowas?“

Kindersportfest

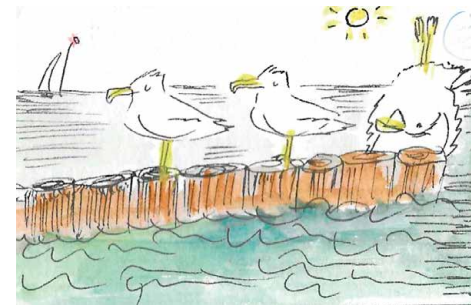
Auch in diesem Jahr findet wieder das Kindersportfest in Kooperation mit den Kitas und Sportvereinen unserer Region statt. Dieses Mal treffen wir uns am 13.06.2025 ab 14:30 Uhr auf dem Sportplatz in Basedow.

Herzliche Einladung! Es wird wieder ein großer Spaß für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

750 Jahre – Faulenrost feiert

- | | |
|--------|--|
| 07.06. | 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Faulenrost |
| 22.06. | Jugendfußballturnier in Faulenrost |
| 28.06. | 90 Jahre Schwabendorf |
| 13.09. | 750 Jahrfeier Faulenrost mit Dorf- und Erntefest |
| 03.10. | Peenepokal |
| 07.10. | 90 Jahre Welshof |

Kunst Offen 2025 in Rittermannshagen



Bilder: Leopold Lawrenz



Auf der Kulturwiese Rittermannshagen werden Illustrationen und Zeichnungen zum Thema „Meerlichkeiten“ des Rostocker Künstlers Leopold Lawrenz ausgestellt. Herr Lawrenz wird vor Ort sein, zeichnen und freut sich über interessante Gespräche.

Am Samstag wird der Holzkünstler Mirko Rümker aus Basedow mit der Motorsäge aus einem Baumstamm live ein neues Kunstwerk erschaffen.

Täglich um 14 Uhr laden wir zur Kirchführung in die Dorfkirche nach Rittermannshagen ein. Man kann viel Interessantes aus der 765-jährigen Geschichte des Dorfes, der Kirche und seiner Bewohner erfahren.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, ob Ku-

chen, Sandwiches, Kaffee oder Tee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team von der Kulturwiese Rittermannshagen

Kontakt: kultur.wiese@aol.com

Wann?	Sa.	07. Juni	12 – 17 Uhr
	So.	08. Juni	11 – 17 Uhr
	Mo.	09. Juni	11 – 16 Uhr

Wo? Rittermannshagen 30 A
(neben der Dorfkirche)
17139 Faulenrost
(OT Rittermannshagen)

Konfirmandenkurs



Foto: Eva Westphal

Einmal im Monat treffen wir uns zum Konfirmandenkurs – meistens in Rittermannshagen. Dann wird zu einem Thema gearbeitet, gemeinsam gequatscht, gesungen, gekocht und Zeit verbracht.

Die Konfirmationen sind ein offenes Angebot für alle Jugendlichen der 7. und 8. Klasse. Wir treffen uns jeweils samstags von 10 – 14 Uhr. Wer Lust hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen!

Ich freue mich auf euch,
Jette Altschwager

Diese Termine kannst du dir dafür schon vormerken:

13.09.2025	Rittermannshagen
11.10.2025	Konfitag Malchin
07. – 09.11.2025	Sassen Wunderbar!
Dezember 2025	Krippenspiel
10.01.2026	
07.03.2026	
11.04.2026	
09.05.2026	
24.05.2026	Konfirmation

Kinderkirche

Ihr habt es schon bemerkt. Gerade finden keine Kinderstunden statt.

Auf jeden Fall aber seid ihr ab dem kommenden Schuljahr wieder zu den wöchentlichen Treffen in Groß Gievitze, Gielow und Moltzow eingeladen. Termine dazu geben wir rechtzeitig bekannt.

In der Zwischenzeit gibt es für euch diese Veranstaltungen, zu denen ihr herzlich eingeladen seid:

Pfadfinder

Die Pfadfinder treffen sich wieder am 20.06.2025 um 16:00 Uhr und am 18.07.2025 um 16:00 Uhr.

Gut Pfad!

Lesecub

Unser Lesecub im Pfarrhaus Gielow ist jeden Mittwoch für euch von 14:30 Uhr – 16:00 Uhr geöffnet.

KINDERFERIENFREIZEIT AUF HIMMLISCHEN PFADEN

**03.08.2025
-
08.08.2025**

03.08.2025, 14:00 UHR
GEMEINSAMER GOTTESDIENST MIT
ANSCHLIESSENDEM KAFFEE & KUCHEN

08.08.2025, 15:00 UHR
AUSSTELLUNG, OFFENE BÜHNE & ABBAU

WO?:
RITTERMANNSHAGEN 27
17139 FAULENROST

WAS FINDET STATT?:

- MEDIENWERKSTATT
- KUNST
- UPCYCLING
- MUSIK
- COMIC
- U.V.M.

50€ PRO KIND
10€ PRO TAG

WAS MÜSST IHR MITBRINGEN?:
Zelt, Schlafsack, Isomatte
& gute Laune! 😊 ★

MELDET EUCH JETZT AN UNTER:

gielow-rittermannshagen@elkm.de
oder
039951/2268

EIN ANGEBOT DER KIRCHENGEMEINDE GIELOW-RITTERMANNSHAGEN

JUNI

Sa 07.06. – Mo, 09.06.2025 | 11 – 17 Uhr

Rittermannshagen 30 A

Kunst Offen

Sa, 07.06.2025 | ab 13 Uhr

Faulenrost Sport- und Festplatz
90 Jahre Freiwillige Feuerwehr

So, 08.06.2025 | 17 Uhr

Kirche Basedow

Orgelkonzert mit Stef Tuinstra (NI)
Eintritt 15 €

Fr, 13.06.2025 | ab 14.30 Uhr

Basedow

Kindersportfest

Fr, 13.06.2025 | 19 Uhr

Kirche in Lansen

Klenzer Männerchor Geistliche und weltliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten
Eintritt frei, Spende erbeten

So, 15.06.2025 | 15 Uhr

Kirche in Zettemin

Klenzer Männerchor Geistliche und weltliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten
Eintritt frei, Spende erbeten

Sa, 21.06.2025 | 9.30 – 13 Uhr

Waren (Müritz)

Aula des R. Wossidlo-Gymnasiums
Kantate zum Mitsingen – Mitsingprobe

So, 22.06.2025 | 10 Uhr

Waren (Müritz) St. Georgen

Kantate zum Mitsingen –
Mitsinggottesdienst

So, 22.06.2025 | 10 Uhr

Faulenrost

Jugendfußballturnier

Do, 26.06.2025 | 16 – 18 Uhr

Pfarrhaus Rittermannshagen

Letzte Hilfe – Rituale, Segen & Tanz

Leitung Conni Schnur
um Anmeldung wird gebeten

Sa, 28.06.2025 | ab 15 Uhr

90 Jahre Schwabendorf

JULI

Do, 03.07.2025 | 16 – 18 Uhr

Pfarrhaus Rittermannshagen

Letzte Hilfe – Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht, Leitung Andrea Morgenstern,
um Anmeldung wird gebeten

So, 06.07.2025 | 17 Uhr

Kirche Basedow

Orgelkonzert Klaus Eichhorn (Berlin)
Eintritt 15 €

Sa, 12.07.2025 | 10 – 16 Uhr

Pfarrhaus Rittermannshagen

Betzavta-Workshop, Leitung Tanja Patz,
um Anmeldung wird gebeten

Do, 17.07.2025 | 16 – 18 Uhr

Pfarrhaus Rittermannshagen

Letzte Hilfe – Pflege von Sterbenden,
Leitung Linda Rudolph
um Anmeldung wird gebeten

Fr, 18.07.2025 | um 19 Uhr

Dorfkirche Zettemin

DANSEREYE – TANZ MIT DER ORGEL

Hans-Georg Kramer (Diskantvioline nach Jakob Stainer, 1654) und Ingelore Schubert (Orgel), Eintritt frei, Spende erbeten

Sa, 19.07.2025 | ab 14.30 Uhr

Basedow, Schloßstraße am Sportplatz
Sahneschnittchen und Nachbarschaft

Sa, 26.07.2025 | ab 11 Uhr

Kirche und Kirchplatz Groß Gievitze

Jakobimarkt, buntes Markttreiben,
Förderverein Kirche Groß Gievitze e.V.

Fr, 15. – Sa, 16.08.2025 | ab 20 Uhr

Langwitz

Open Air Kino im Gutspark
Eintritt frei, Spende erbeten

Sa, 23.08.2025 | 21 Uhr

Rittermannshagen-Hof 44

Open Air Kino

Oh la la – Wer ahnt denn sowas?

Sa, 30.08.2025

14:45 – 15:30 Uhr in **Basedow**

17:00 – 08:00 Uhr in **Zettemin**

Orgelexkursion mit Martin Rost,
Orgel: Pavel Cerny
Eintritt frei

AUGUST

So, 03.08.2025 | 17 Uhr

Kirche Basedow

Orgelkonzert Jonathan Moyer (USA)
Eintritt 15 €

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
für das neue Lebensjahr**



Foto: Ina Wahl-Sauder

Herzliche Glückwünsche zum Ehejubiläum

Wenn Sie zu Ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit gern eine kleine Andacht feiern möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in:
Gielow Tel. 039957 2 03 42 oder Rittermannshagen Tel. 039951 22 68.

Gruppen-Termine

Senioren-Nachmittag in Gielow

Das bedeutet Zeit für Andacht, Gespräch und Gemeinschaft. Jede und jeder ist herzlich willkommen! Wir treffen uns am 17.06.2025 / 15.07.2025 jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Gielow, Straße der Einheit 60.

Bibel-gesprächskreis

Zum Gespräch über Gott und die Welt treffen wir uns um 19 Uhr im Pfarrhaus Rittermannshagen am 24.06.2025.

Gemeinsam schauen wir den Predigttext für einen der kommenden Sonntage an und kommen darüber ins Gespräch, welche Botschaft in ihm steckt, die heute noch von Bedeutung ist. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind Neugier und Lust tiefer in biblische Texte einzusteigen..

Posaunenchor

Posaunenchorprobe mittwochs 19.30 Uhr im Gemeinderaum Rittermannshagen. Neue Bläser*innen sind herzlich willkommen. Leitung: Claus-Dieter Tobaben, Tel. 0151 191 387 25

Geburtstags-frühstück

In jedem Monat laden wir die Geburtstagskinder des Monats von 9 – 11 Uhr zum gemeinsamen Geburtstagsfrühstück ins Pfarrhaus Rittermannshagen ein. Wir bitten jeweils um Anmeldung zur besseren Essensplanung.
06.06.2025 für alle Mai-Geburtstagskinder
04.07.2025 für alle Juni-Geburtstagskinder

Leseclub in Gielow

Der Leseclub in Gielow ist jeden Mittwoch von 14.30 – 16.00 Uhr für Kinder und Jugendliche geöffnet. Pfarrhaus Gielow, Straße der Einheit 60

Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter: Tel. 0800 0 22 00 99 (**kostenfrei**)
Montags von 9 – 11 Uhr und
Mittwochs von 15 – 17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174 326 76 28
martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich

Tel.: 040 519 000 472
Mobil: 0176 195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de
anonym@kirche-hamburg-ost.de
www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/unabhaengige-meldebeauftragte.html



Quelle: Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.kirche-mv.de

Kinderschutz und Beratungsdienste im Diakonischen Werk M-V Meldestelle für diakonische Einrichtungen

Evelyn Theil, Tel. 0385 5 00 61 78
Klaus Schmidt, Tel. 0385 5 00 61 48

Beratungsstelle „Klara“ für Betroffene von häuslicher Gewalt

Lange Straße 35
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 16 51 11
klara@diakonie-malchin.de

Kinderschutz-Hotline Mecklenburg-Vorpommern

Tel. 0800 41 40 07 (**kostenfrei**)

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“

Tel. 0800 11 61 11 (**kostenfrei**)

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111 (**kostenfrei**)
Tel. 0800 111 0 222 (**kostenfrei**)
www.online.telefonseelsorge.de

Beratung und Unterstützung Begegnungsstätte „Lichtblick“

Ambulante Leistungen für Menschen in sozialen Schwierigkeiten, die Hilfe, Begleitung und Betreuung zur Überwindung ihrer Probleme wünschen

Strelitzer Straße 27
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 66 58 38
lichtblick@diakonie-mse.de



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen

Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
www.kirche-mv.de/rittermannshagen
gielow-rittermannshagen@elkm.de

Gemeindebüro Gielow

Anne Brien
Straße der Einheit 60
17139 Gielow
Tel. 039957 2 03 42

Dienstag: 9 – 11 Uhr
Donnerstag: 15 – 17 Uhr

Gemeindebüro Rittermannshagen

Gudrun Witte
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68

Dienstag + Freitag:
10 – 12 Uhr

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Malchin eG
IBAN DE16 1506 1618 0007 5410 23
BIC: GENODEF1WRN

Mitarbeitende

Carsten Altschwager
Gemeindepädagoge
Tel. 0160 611 89 49

Gudrun Witte
Gemeindepädagogin
Tel. (privat) 039934 7864
Tel. (mobil) 0151 54 08 88 27

Tina Remer
Projektleitung Miteinander
und Füreinander
Tel. 0151 70 84 75 46

Jette Altschwager
Pastorin
Tel. 0157 76 38 11 64

Evangelische Bank
IBAN DE68 5206 0410 0005 3303 86
BIC: GENODEF1EK1